

16.06.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Fronleichnam: katholische Demo

Moderator/in: *Heute Morgen gibt es in Hessen jede Menge Demos. Allerdings keine Demos wie z.B. Fridays for Future, wenn junge Leute für den Klimaschutz auf die Straße gehen. Die Demos an Fronleichnam sind eher frommer Natur: Nach dem Gottesdienst geht's raus aus der Kirche und auf die Straßen zur Prozession. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Kannst du uns das mal genauer erklären?*

Fronleichnam heißt übersetzt: Fest des Leibes Christi. Bei der Prozession wird die geweihte Hostie – der Leib Christi – in einem kostbaren Gefäß durch die Straßen mitgetragen. Für katholische Christinnen und Christen ist die Wandlung von Brot in den Leib Christi sehr wichtig. Das feiern katholische Christinnen und Christen in der Eucharistie. Darum geht's an Fronleichnam, und deshalb werden Häuser geschmückt. Bei der Prozession gibt es kleine Stationen, an denen gesungen und gebetet wird.

Bei einer normalen Demo geht's ja drum, dass man mitgeht, seine Meinung sagt und das dann auch offen zeigt. Die Prozession an Fronleichnam ist für mich tatsächlich auch so was wie eine Demo.

Das musst du uns jetzt ein bisschen genauer erklären...

Naja: Manchmal gehört heute schon Mut dazu, zu seinem Glauben zu stehen. Nicht nur an Fronleichnam, sondern auch im Alltag gibt's manchmal Situationen, in denen Leute nachfragen: Warum glaubst du an Gott? Warum bist du bei der Kirche? Mir sind Glaube und Kirche wichtig, und deshalb gehe ich heute gemeinsam mit anderen auf die Straße. So kann ich zeigen, was mir im Leben wichtig ist - wo ich Kraft tanken kann. Und damit bin ich nicht allein: Aus meinem Ort in

Münster sind viele mit dabei, und das tut mir und meinem Glauben echt gutJ.